

COMBINALE

Combinale THTR / Huxstraße 115 / 23552 Lübeck / Tel. 0451-78817 / www.combinale.de

Programm Januar/Februar 2024

Das Programm im Januar und Februar wird bunt und abwechslungsreich. Einige unserer beliebtesten Produktionen sind endlich wieder zu sehen. Über Tagestipps, Vorankündigungen, Hintergrundberichte... freuen wir uns natürlich sehr. Auf dass wir gemeinsam auch 2024 zu einem erfolgreichen Theaterjahr werden lassen.

Es grüßt das Combinale Team

Sa 7. Januar
Mi 31.** Januar
Mi 28.** Februar

19.30** und 20.00 Uhr

Instant SL – Improshow

Zum Jahresbeginn starten unsere Improspieler:innen gleich voll durch. Sie packen ihre geballte Neujahrsenergie zusammen und legen los. Ein Energizer für die Lachmuskulatur und der ideale Start ins Theaterjahr 2024.

Mit: INSTANT SL (Buki Appelt, Rodolphe Bonnin, Sabine Göbel, Stevie Heydeck, Conny Postler, Karin Kellner, Mark Buscher)

Piano: Jens Ketelsen, Ebo Liesching
Moderation: Sigrid Dettlof

Pressefotos von Migo Eichholz sind unter folgendem Link abrufbar:

https://1drv.ms/u/s!AnSYMNgN0GhDIQ4_sDkxNOOKsA0Q?e=7HdMbr

Mi 10.** Januar
Mi 17.**, Fr 19., Sa 20. Januar

19.30** und 20.00 Uhr

Kleine Mutti

In einem Garagenflohmarkt in Ostfriesland stieß Wolfgang Benninghoven vor Jahren auf eine Perle der Trivialliteratur: KLEINE MUTTI. Schon der Titel elektrisierte ihn, hatte er doch als Steppke noch gelernt, seine Mama als 'Mutti' anzusprechen. Tatsächlich hielt er einen zerlesenen, originalen Heftroman von 1950 in Händen, der seinerzeit wöchentlich erschien. Er fand dort nicht nur seine eigene 'Mutti' wieder. Er fand dort eine ganze Epoche kolportiert, einschließlich herr(!)licher Rollenbilder, saftiger Klischees, unerhörter Dramatik, krachender Schicksalsschläge -eben großes Kino für die kleine tapfere Mutti dieser Zeit. Keine Frage, diese Geschichten mussten auf die Bühne. Nun wird dieser Heftroman frisch

COMBINALE

gelesen und ansprechend szenisch und musikalisch umgesetzt (Fifties!). Wir alle werden - gendermäßig- in unseren Rollenvorstellungen an Grenzen gebracht, die fast nicht mehr wahr sind. Und doch, scheint da nicht etwas durch und ragt zu uns herüber ins Heutige?! Lassen Sie sich nun im Sommer 2023 unter freiem Himmel im Garten des Willy-BrandtHauses mit einer leichten Brise Aufbruchstimmung und Sex-Appeal verführen in eine Zeit, die uns träumen und lachen lässt und die KLEINE MUTTI erleben.

Mit: Andrea Gerhard, Rodolphe Bonnin, Wolfgang Benninghoven Regie und Text: Wolfgang Benninghoven Musik: Thomas Goralczyk

Pressefotos von Reinhard Eggers sind unter folgendem Link abrufbar:

https://1drv.ms/f/s!AnSYMNgN0GhDjjEuHj_7WyxghCH?e=9lugQQ

Fr 12. Januar
Sa 13., So 14.* Januar

20.00 und 18.00* Uhr

Babettes Fest

Sigrid Dettlof und L. Christian Glockzin geben drei letzte (bereits ausverkaufte) Vorstellungen, bevor die Festtafel ab- und erst wieder im Winter 2024 neu eingedeckt wird.

So 21.* Januar
So 25.* Februar

18.00* Uhr

Grölgruppe

Gemeinsames Singen bei Full House und mit guter Stimmung – Quiz und Evergreens inklusive! Und wie immer mit den Sangeswundern Sigrid Dettlof und Knut Peters und unserem „Hausjuristen“ Dr. Ulli Haussmann, Jens Ketelsen an den Tasten und Olaf Koep am Schlagzeug. Und natürlich mit... der Grölgruppe! Wir feiern das Grölen und „lieben das Leben“!

Pressefotos von Migo Eichholz sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://1drv.ms/u/s!AnSYMNgN0GhDIRQtT0PXqH10QVZI?e=xvIQ5g>

Wiederaufnahme Fr 26. Januar
Sa 27., So 28.* Januar
Fr 2., Sa 3., So 4.*, Mi 7.**., Do 8.**., Fr 9., Sa 10., So 11.* Februar

18.00*/19.30**/20.00 Uhr

Konstellationen

Eine Liebesgeschichte im Rausch der Variationen
Ein Stück von Nick Payne

Was verbindet die Quantenphysik mit der Imkerei? Die Liebe!

COMBINALE

Das Theaterstück "Konstellationen", für das sein Autor Nick Payne mit dem Evening Standard Best Play Award ausgezeichnet wurde, handelt von der Liebesgeschichte zwischen Marie und Robert, sie Quantenphysikerin, er Imker. Payne erzählt sie nicht einmal, sondern dutzendfach: so wie sie hätte auch passieren können und wie noch und wie vielleicht auch...

Gibt es die Möglichkeit von parallel existierenden Wirklichkeiten, in denen wir so leben wie wir leben, nur ein bisschen anders? Die unendlich vielen Antworten auf die Frage "Was wäre gewesen, wenn..." nutzt der Autor, um ein spannendes Spiel jener Varianten zu entwickeln, indem er dasselbe Geschehen immer wieder anders erzählt, in den einzelnen Szenen zurückspringt und alternative Entwicklungen ausprobiert.

So führt er uns nicht nur in das Innere der anrührenden Beziehung der Beiden, sondern gleichzeitig zu der Frage: Wie soll man leben?

Eine Liebesgeschichte in Variationen mit unseren Gästen Helene Grass und Andreas Dobberkau wieder auf der Combinale-Bühne, nachdem sie bereits im Mai des letzten Jahres begeistert hatten. All diese Variationen erzählen sie ergreifend und witzig, berührend und mitreißend zugleich. Ein blitzgescheiter Abend zum Lachen, Weinen, Grübeln!

Mit: Helene Grass und Andreas Dobberkau

Regie: Anke Salzmann

Wiederaufnahmeregie: Catrin Mosler

Ausstattung: Anja Ackermann

Pressefotos von Carsten Nüssler sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://1drv.ms/u/s!AnSYMNgN0GhDoyaYrehafOnOYrDA?e=Y832uf>

Mi 14.** Februar

19.30** und 20.00 Uhr

Do 15.**, Fr 16. Februar

Komet der Leidenschaft

Der gelebte gelesene Trivialroman

Es wird weiter aufgefädelt: ‚Perlen der Trivialliteratur‘ an: Heißer Scheiß mit Wolfgang Benninghoven und seinen Spielpartner:innen Andrea Gerhard und Rodolphe Bonnin. Ein schwül-erotischen Kondensat, in dem es nur so von rosigen Knospen, Muskeln mit Schweißfilm, klopfenden Herzen und „viel zu heißen Küssen“ wimmelt.

„... eine hinreißend witzige Show, die es in dieser Form wohl nur im Combinale gibt.“ (LN)

„...ein Feuerwerk aus Inszenierung, szenischer Lesung, Improvisation und Schauspiel: urkomisch und intelligent.“ (Lübeckische Blätter)

Mit: Andrea Gerhard, Wolfgang Benninghoven und Rodolphe Bonnin

Regie und Textfassung: Wolfgang Benninghoven

Musik: Thomas Goralczyk

Pressefotos von Lutz Rößler sind unter folgendem Link abrufbar:

https://1drv.ms/u/s!AnSYMNgN0GhDng7Qfg2uK4bxthV_?e=qj8re3

COMBINALE

Wiederaufnahme Fr 23. Februar
Sa 24. Februar

20.00 Uhr

Was man von hier aussehen kann

Endlich wieder da: Sigrid Dettlof hat den Roman-Bestseller von Mariana Leky für die Combinale-Bühne eingerichtet. Es ist die Geschichte eines kleinen Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Die Liebesgeschichte von Selma und dem Optiker, von Luise, Martin und Frederik, die alle auf ihre Weise mit der Liebe ringen – gegen Widerstände und Unwägbarkeiten – ohne jemals den Mut zu verlieren. Erzählt auf eine warmherzige und tröstliche Weise – still-verrückt und sanft-skurtil.

...eine Kombination aus grandioser Schauspielkunst, erstklassiger Regie, einfallsreichem Bühnenbild und auf den Punkt komponierter Musik. (...) Diese Combinale-Produktion zeigt, wie das Theater mit seinen ureigensten Mitteln Literatur nicht nur adaptieren, sondern noch einmal anders und sehr beglückend erlebbar machen kann.“ (LN)

nach dem Roman von Mariana Leky (Dumont Verlag)

Textbearbeitung: Sigrid Dettlof

mit Sigrid Dettlof, L.Christian Glockzin

Regie: Mignon Remé

Musik: Felix Kroll

Ausstattung: Angelika Winter

Pressefotos von Migo Eichholz sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://1drv.ms/u/s!AnSYMNgN0GhDmxKI5sGib2MxlgGJ?e=D8Ewvm>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0451-78817 oder unter www.combinale.de